

## **Bericht des Aufsichtsrats der ABO Kraft & Wärme AG über die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023**

Der Aufsichtsrat (AR) hat im Geschäftsjahr 2023 den Vorstand im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit seiner Geschäftsführung laufend überwacht und beratend begleitet. Darüber hinaus hat der AR alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung mitzuwirken hatte.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 kontinuierlich über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle. In vier Sitzungen sowie mehreren Konsultationen hat sich der AR über die Unternehmensplanung, die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der ABO Kraft & Wärme AG umfassend informiert und innerhalb des AR sowie mit dem Vorstand beraten. Der Vorstand präsentierte zu den Sitzungen aussagekräftige Berichte unter anderem zur Stromproduktion, zur Liquiditätslage sowie zu Investitionsrechnungen für geplante Projekte. Diese Unterlagen standen jeweils einige Tage vor den Sitzungen zur Verfügung und gaben dem AR ausreichend Zeit, die Informationen angemessen zu studieren. In vier Sitzungen am 24.3.2023, 26.5.2023, 21.7.2023 sowie 17.11.2023 hat der AR über zahlreiche technische Aspekte und deren zum Teil deutlichen finanziellen Auswirkungen in den Bestandsanlagen diskutiert.

In den Sitzungen am 24.3.2023 und 26.5.2023 wurde der AR über die Planungen zum Erwerb des sog. RADO-Portfolios informiert. Der AR diskutierte mit Vorstand ausführlich Chancen und Risiken dieses Projekts. Der AR stimmt dem Erwerb des RADO-Portfolios schließlich in der Sitzung am 26.5.2023 zu. In der Mai-Sitzung wurde der AR zudem über den Erwerb der BGA Hilscheid aus einer Insolvenz informiert. Sie soll zu einer Gaseinspeiseanlage umgebaut werden. In der gleichen Sitzung wurde der AR über die Entwicklung eines Konzepts für Greenfield Projektentwicklungen informiert. Diese sollen der Erzielung von Erlösen aus dem THG-Quotenhandel dienen. Ebenfalls am 26.5.2023 wurde dem AR der JA zum 31.12.2022 vorgestellt und mit dem Wirtschaftsprüfer diskutiert. Der AR hat den JA zum 31.12.2022 und den Konzernabschluss zum 31.12.2022 gebilligt und festgestellt. In der Sitzung wurde außerdem der Entwurf der Einladung zur Hauptversammlung genehmigt. Diese fand dann am 21.7.2023 statt.

In der Sitzung am 21.7.2023 teilte Herr Dr. Daubner mit, aufgrund einer beruflichen Veränderung mit Wirkung zum 31.12.2023 aus dem Aufsichtsrat der ABO Kraft & Wärme AG ausscheiden zu wollen. Ebenfalls am 21.7.2023 wurde der AR über die Bedeutung der geplanten Freiverkehrsnotierung für die Tätigkeit des AR informiert. Die Notierung im Freiverkehr der Börse Düsseldorf selbst erfolgte im Oktober 2023.

In der Sitzung am 17.11.2023 berichtete der Vorstand über den erfolgreichen Erwerb des RADO-Portfolios sowie den aktuellen Stand der Integration der neuen Anlagen.

Im Dezember stimmte der AR einem Beschluss des Vorstands zu, das Grundkapital der Gesellschaft um 1.150.000 Euro durch die Ausgabe ebenso vieler neuer Aktien zu erhöhen. Die neuen Aktien wurden vollständig und zu einem Stückpreis von 1,30 Euro gezeichnet.

Der von der Hauptversammlung 2022 gewählte Wirtschaftsprüfer BDO Oldenburg GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg leitet dem Aufsichtsrat am 22.07.2024 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2023 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zu. Den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2023 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Konzernabschlussprüfers erhielt der Aufsichtsrat ebenfalls am 22.07.2024. Ungeprüfte Vorabversionen standen dem Aufsichtsrat bereits früher zur Verfügung zur ersten Einsichtnahme. Aus Sicht des Aufsichtsrats bestand somit insgesamt ausreichend Gelegenheit, diese Unterlagen zu prüfen. Die BDO Oldenburg GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 25.07.2024 (Bilanzsitzung) über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand für Fragen des Aufsichtsrats zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2023 einschließlich zusammengefasstem Lagebericht nach eigener Prüfung gebilligt und den Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie der gesamten Belegschaft für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die engagierte Arbeit im Jahr 2023.

Vaterstetten im Juli 2024

gez. 

Robert Leisner

(Aufsichtsratsvorsitzender ABO Kraft & Wärme AG)